

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 29. Juli 1931

Nachlass Faulhaber 10014, S. 53

Stand: 14.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Mittwoch, 29. Juli. Heute läuft die Frist der Notverordnung: Ablieferung von Devisen ab. Ich habe 19 000 Dollar auf der Bayerischen Vereinsbank an die Reichsbank überweisen lassen und die Bardevisen am Schalter umgewechselt.

Pfarrer Schmidhuber, neu installiert für Rottenbuch. - Geht voller Freude. Der Pfarrhof muß geräumt werden. Ein neues Kinderheim erst im Frühjahr bauen? Bis dorthin kann das Geld entwertet sein, also bald anfangen und einfach bauen. Schwestern rufen? Dann Barmherzige Schwestern, weil auch in Peiting.

Domkapitular Brem - Pacelli hat das Schreiben der Regierung geschickt, die Staatszuschüsse der Regierung für den Emeritenfond würden *<gesperrt / gespart>*, wir müssen es hinnehmen, also nicht *[Unter der Zeile: „die Beiträge der Geistlichen“]* *<admon.>* und aufstocken, dafür wird der Staat später frei davon.